

Leitung und Moderation

- › **Herr Dr.-Ing. Roland Haubrichs**
 LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH, Hertener Mark 3, 45699 Hertener Mark

Veranstalter

- › **LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH**
 Organisation: Frau Simone Kurth
 Hertener Mark 3, 45699 Hertener Mark
 Telefon: 02366 9344-215

Veranstaltungsort und Hotelübernachtungen

- › **Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe**
 Schlosspark 8, 34131 Kassel
 Telefon: 0561 3088-0
 www.schlosshotel-kassel.de
- › Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierungen unter dem Stichwort „LAMBDA“ erst nach Erhalt der Teilnahmebestätigung vor. Die Kosten zu unserer Sonderkondition für die Übernachtung liegen bei € 89,- .

Leistungen

- › Teilnahme am 2-tägigen Seminar inkl. Abendessen am 17. April 2018 und Mittagessen an beiden Tagen
 - › Seminarunterlagen
- Seminargebühr: € 570,- zzgl. MwSt.

Zahlung und Stornierung

Nach Eingang des Anmeldeformulars erhalten Sie eine Bestätigung, die Rechnung und für Ihre Planung das vorläufige Tagungsprogramm. Bei Stornierung bis zum 13. März 2018 fallen keine Kosten an. Nach dieser Frist berechnen wir 20 % der Seminargebühr.

Teilnehmer

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen über die Teilnahme.

Anmeldung

Bitte füllen Sie pro Teilnehmer/-in eine verbindliche Anmeldung aus und senden diese an:

Fax: 02366 9344-222
 E-Mail: simone.kurth@lambda.de

Anmeldeschluss: 13. März 2018

Teilnehmer/-in

Angaben bitte in Druckschrift

 Titel | Name | Vorname

 Firma | Behörde | Institut

 Position

 Straße | Postfach

 PLZ | Ort

 Telefon | Telefax

 E-Mail

 Datum | Unterschrift

Grundlehrgang für Betriebspersonal von Deponieentgasungsanlagen

17.–18. April 2018
 Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe | Kassel
 Exkursion: Deponie Kirschenplantage

info@lambda.de | www.lambda.de



Einleitung

Als marktführendes Unternehmen im Bereich Deponie-entgasung wissen wir um die Verantwortung der Deponiebetreiber gegenüber Mitarbeitern, Umwelt, Behörden und Prüfinstitutionen.

Für eine dauerhaft sichere und erfolgreiche Entgasung von Deponien ist es unabdingbar, das Betriebspersonal fortlaufend aus- und weiterzubilden. Mit unseren seit 1986 etablierten LAMBDA-Seminaren bieten wir einen Schulungsservice, der die aktuelle Gesetzeslage sowie den neuesten Stand der Technik und deren Einsatzmöglichkeiten vermittelt. Dazu führen wir sowohl Grund- wie auch Aufbaulehrgänge durch. Unsere qualifizierten Fachreferenten garantieren dabei mit ihrer langjährigen Erfahrung eine hohe Praxisorientierung der einzelnen Ausbildungseinheiten.

Unser Grundlehrgang für Betriebspersonal von Deponieentgasungsanlagen vermittelt den in § 4 Abs. 3 der Deponieverordnung geforderten, für die Tätigkeiten erforderlichen aktuellen Wissensstand. Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt.

Die LAMBDA-Seminare wurden vom Bundesverband der Unfallkassen (BUK) positiv beurteilt und anerkannt. Wir tragen somit dazu bei, die geforderte Unterweisungspflicht des Deponiebetreibers gegenüber dem Betriebspersonal zu unterstützen.

Zielgruppe

- › Deponiepersonal
- › Betriebsbeauftragte
- › Sicherheitstechniker/-innen



Überblick Theorie

1. Grundlagen der Gastechnik und neue Entwicklungen

Herr Prof. Dr.-Ing. Gerhard Rettenberger
Ingenieurgruppe RUK GmbH, Longuich

In diesem Block werden zunächst die chemisch-physikalischen Grundlagen zur Deponiegasentstehung, zu den Emissionen, der Überwachung und zur Gastechnik behandelt. Danach werden die technischen Grundlagen der Deponiegaserfassung, -ableitung und -entsorgung besprochen. Dabei fließen in die einzelnen Punkte rechtliche Aspekte, Fragen zum Arbeitsschutz sowie eine Übersicht zu den wesentlichen Vorschriften und Richtlinien ein.

2. Elemente der Sicherheitstechnik

Herr Dr.-Ing. Heribert Meiners, DMT GmbH & Co. KG, Essen

Der zweite Block ist der Sicherheit bei Arbeiten an Deponieentgasungsanlagen gewidmet. Erläutert wird dabei der Explosionsschutz und die Messtechnik sowie die Erstellung von Explosionsschutzdokumenten.

3. Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Deponien

Herr Hans-Jörg Lentz
LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH, Herten

Vor dem Hintergrund einschlägiger Vorschriften und Regeln werden sowohl alltägliche als auch sehr spezielle Situationen analysiert. Die Teilnehmer erhalten Informationen, die bei der bisweilen schwierigen Übermittlung der Schutzziele an Mitarbeiter unterstützen sollen.

4. Inbetriebnahme, Betrieb und Überwachung von Deponieentgasungsanlagen

Herr Dipl.-Ing. Falk Fabian
LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe

Die erforderlichen Voraussetzungen, Arbeiten sowie Anforderungen, die einen ordnungsgemäßen und genehmigungskonformen Betrieb von Deponieentgasungsanlagen gewährleisten sollen, sind Thema im vierten Block. In diesem Block wird u. a. auch auf die Überwachung und Dokumentation des Anlagenbetriebs eingegangen.

Auf der Deponie

Im Praxisteil erläutern wir auf der Deponie Kirschenplantage den aktuellen Stand der Entgasungs- und Behandlungstechnik sowie der Deponiegasverwertung. An mehreren Stationen geben unsere erfahrenen Mitarbeiter einen Einblick in die Grundkenntnisse für Deponiepersonal und unterstützen die Teilnehmer bei den praktischen Übungen.

› Station 1: Schwachgastechnologie

Im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative wurde ein Schwachgassystem LAMBDA-eflox installiert. Es erfolgt eine Einweisung in die Gasförder- und Behandlungstechnik mit den entsprechenden Erklärungen hinsichtlich der Funktionen und Möglichkeiten. Die notwendigen Wartungsintervalle und Wartungsarbeiten werden an der Anlage erklärt.

› Station 2: FAQ-Pavillon

An dieser Station greifen wir häufig gestellte Fragen von Anwendern auf. Sie haben selber offene Fragen? In lockerer Atmosphäre können Sie diese im Vieraugengespräch oder aber auch ganz offen in der Gruppe diskutieren. Vielleicht möchten Sie aber auch über Ihre Erfahrungen berichten. Der FAQ-Pavillon versteht sich als Forum für angehende und gestandene Fachleute. Zur Vorbereitung auf die Station empfehlen wir z. B. die Lektüre des BGRCI-Merkblatts T 055 (www.bgrci.de).

› Station 3: Personenschutz

Handhabung tragbarer Gaswarntechnik mit dem Schwerpunkt **Kurztest nach T021 / T023 BG RCI**. Vorstellung der hierin beschriebenen Verfahren, Erläuterungen und Demonstrationen zur Umsetzung der Vorgaben auf Deponiestandorten an gängigen mobilen Gaswarngeräten und verschiedenen Test-Gerätekonfigurationen.

› Station 4: Vorsicht, Falle!

Mögliche Störungen der Gasmessungen im Rahmen des Einsatzes von Gaswarngeräten durch Querempfindlichkeiten, „Unempfindlichkeiten“, veränderliche Umgebungsbedingungen und Sensorgifte. Demonstrationen zum Verhalten verschiedener Sensoren mobiler Gaswarngeräte in der **Kalibrierkammer**.